



## Sommerfreizeit am Alfsee Landesverband plant Videofilm

Von Kindern, Jugendlichen und Betreuern oft schon sehnsüchtig erwartet, organisierte der Landesverband im August wieder eine Sommerfreizeit für Kinder und Jugendliche zwischen sieben und 17 Jahren. Traditionell findet diese Freizeit in der 1. Woche der „großen“ Schulferien in Rieste am Alfsee (bei Osnabrück) statt. In diesem Jahr erlebten rund 450 Teilnehmer eine unbe-

schwerte Woche im preisgekrönten Ferien- und Erholungspark Alfsee (bei Osnabrück). Wie in den Jahren zuvor stellten freiwillige Helfer auch diesmal wieder ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm auf die Beine und sorgten für einen reibungslosen Verlauf. Erstmals begleitete VWE-Mitarbeiter Torsten Mantz an zwei Tagen das bunte Treiben mit einer Videokamera. Aus dem

Bildmaterial wird er einen Film zusammenstellen, mit dem die Sommerfreizeit in der Öffentlichkeit noch deutlicher wahrgenommen werden soll. Bis Ende des Jahres sollen bewegte Bilder auf der Homepage des Landesverbandes, auf sozialen Plattformen und auf DVD zur Vorführung auf Messen, Ausstellungen und für interessierte Mitglieder zu sehen sein.



*Joel Kuck (l.) unterstützte die Videoaufnahmen des Landesverbandes. Der Neunjährige besucht die Sommerfreizeit bereits zum dritten Mal und freut sich schon darauf, im nächsten Jahr wieder mit dabei zu sein.*

*Beim Rundgang über das Freizeitgelände zeigt Joel aus seiner Sicht wichtige Plätze. Unterwegs führt er Interviews mit Waltraud Heß, Organisatorin der Freizeit, Betreuerinnen im Sanitätszelt und Teilnehmern (Fotos von oben r.).*



## Bikertreff in Oldenburg „Verband Wohneigentum sympathisch kennenlernen“

Natur, Genuss und ausgiebigen Fahrspaß erlebten zehn Motorradfreunde Ende Juli bei einer Tour durch Ostfriesland und das nördliche Emsland. Eingeladen hatte der Verband Wohneigentum Niedersachsen mit Geschäftsführer Tibor Herczeg, selbst begeisterter Motorradfahrer.

Gemeinsam startete die Gruppe in Oldenburg. Die Reise führte durch weite Moorlandschaften und romantische Ortschaften. Dabei legten die Fahrer rund 350 Kilometer zurück - mit Zwischenstopps in zwei Bikercafés und an der Meyerwerft in Papenburg (Foto).

„So ein entspanntes Erlebnis macht einfach Spaß“, erzählt Herczeg begeistert. Er könne sich vergleichbare Treffen in vielen Gemeinden und Nach-

barschaften vorstellen. Offene Touren, an denen nicht nur Mitglieder, sondern alle Motorradfreunde teilnehmen, könnten helfen, Wohneigentümer zusammen zu bringen. „Dies ist eine sympathische Form, Gleichgesinnte und den Verband Wohneigentum kennen zu lernen“, so Herczeg. Gemeinsame Hobbies und gemeinsame Erlebnisse schaffen Vertrauen und schweißen zusammen.

Interessierte Gemeinschaften, die ähnliche Freizeitprojekte und Themengruppen planen, unterstützt der Landesverband bei der Umsetzung mit Beratung und - nach Absprache - mit Flyern, Plakaten oder Anzeigen in lokalen Medien. Wenn sich mehr offene Motorradgruppen im Landesver-

band etablieren, könnte auch über eine überregionale Vernetzung nachgedacht werden, beispielsweise mit einer Sternfahrt durch Niedersachsen. Für den Geschäftsführer steht

jedoch schon fest: „Die nächste Motorradtour des Landesverbandes wird spätestens in 2015 wiederholt“ (Interessiert? Nähere Info unter Tel.: 0511 - 882070).



*Gruppenbild mit Dame: Gut gelaunt posieren die Teilnehmer der Motorrad-Rundfahrt vor haushohen Bauteilen eines neuen Kreuzfahrtschiffes in Papenburg.*

## Energiewende von unten

# „Wir stehen am Anfang eines Kampfes“

Hochsommerliche Temperaturen und brütende Hitze im Saal schreckten Hauseigentümer aus Nordstemmen und Umgebung Ende Juli nicht ab. Mehr als 150 Zuschauer kamen, um den Kinofilm „Leben mit der Energiewende 2“ zu sehen. Eigens aus Berlin reiste TV-Regisseur und Freier Journalist Frank Farenski (kl. Foto) an, um mit den Besuchern geeignete Wege zu diskutieren, die „Energiewende von unten“ voran zu treiben.



Eingeladen hatten neun Gemeinschaften der Kreisgruppe Hildesheim. Sie nutzten das Beratungsangebot des Landesverbandes, der die Vorbereitungen unterstützte, und verteilten mehrere tausend Einladungen an Haushalte in der Umgebung. „Wir stehen am Anfang eines Kampfes um erneuerbare Energien, den wir Bürger gewinnen müssen“, sagte der Berliner Filmemacher mit Blick auf große Energiekonzerne, die auch in Zukunft mit konventionellen Kraftwerken Gewinne erwirt-

schaften wollen. Er appellierte an die Zuhörer, schon heute in regenerierbare Energie zu investieren und sich kalkulierbare Energiepreise für die kommenden Jahrzehnte zu sichern. „Strom und Wärme selbst zu erzeugen, ist heute schon wirtschaftlich. Die Technik dafür ist bereits vorhanden“, versicherte Farenski.

Durch Kombination von Stromerzeugung, Heizung und Warmwasser könnten sich die Energiekosten ganzjährig um mehr als 60 Prozent senken lassen. Dies bestätigten fachkundige Zuschauer im Saal.

Angesichts der Komplexität des Themas „Energie“ rief der Vorsitzende der örtlichen Gemeinschaft, Willi Runne, die Besucher auf, eine Arbeitsgruppe zu bilden. Gemeinsam könne man besser die Hintergründe beleuchten und praxisnahe Lösungen suchen. Denn der Weg, welchen vertretbaren Beitrag Hauseigentümer zur Energiewende leisten können, sei oft nicht so einfach erkennbar. „Da, wo der Einzelne alleine machtlos ist, setzt sich der Verband Wohneigentum ein“, so Runne. Als Interessenverband könne er helfen, geeignete Plattformen zu etablieren, um Entscheidungsträger, Geldgeber, Kommunen und Bauherren zusammen zu bringen. Runne: „Denn auch Haus- und Wohnungseigentümer brauchen heute eine Lobby“.



Dicht besetzter Festsaal im „Deutschen Haus“ in Nordstemmen. In seiner Begrüßung heisst Willi Runne u.a. Bürgermeister Norbert Pallentin, Vertreter der örtlichen Presse und VWE-Landesvorsitzenden Peter Wegner willkommen.

Spontan trugen sich mehr als zehn Teilnehmer in eine Interessentenliste ein, um Erfahrungen zu bündeln und Möglichkeiten zur Umsetzung auszuarbeiten. Erste Treffen sind noch im Herbst geplant

Tipp: Die Gruppe ist für alle Interessierten offen. Anmeldungen unter [www.nordstemmen.imVWE.de](http://www.nordstemmen.imVWE.de).



Filmproduzent Frank Farenski (r.) und Gastgeber Willi Runne freuen sich über das große Interesse.

## Schulungen

### „Medienrecht“

25. Oktober 2014

### „Grundlagen der Gemeinnützigkeit“

6. Dezember 2014

### „Kassenführung“

Auffrischkurse

05. / 15. / 22. / 26. November 2014

**Info und Anmeldung: Tel. 0800 - 8820700**

## Leserbrief:

### „Nehmt Rücksicht auf Nachbarn“

Den dringenden Appell, beim Bepflanzen der Grundstücke auf langzeitige Beeinträchtigungen der Nachbarn zu achten, richtet **Waltraud Imhoff** aus Hannover in einem Leserbrief an alle Grundstückseigentümer. „Wir haben das Pech, dass hohe Bäume von mehreren Seiten meterweit auf unser Grundstück ragen“, klagt die betagte Rentnerin. Im Frühjahr fallen Blüten, im Sommer Früchte und im Herbst Unmengen von Laub auf Gehweg, Garageneinfahrt und Garten - und das wochenlang. Die Freude, im hohen Alter noch im lieb gewonnenen Haus leben zu können, werde von Park- bzw. Waldbäumen getrübt, die ihrer Ansicht nach nicht in Siedlungen mit knapp bemessenen Grundstücken gehören. „Wie soll ich mich an Haus und Garten freuen, wenn ich mir das ganze Jahr über Sorgen machen muss, den Dreck nicht mehr beseitigen zu können?“, so Imhoff. „Da ich alt bin, muss ich Hilfe in Anspruch nehmen und teuer bezahlen. Dabei geht es doch auch anders!“. Sie bedauert, dass gegenseitige Rücksicht unter Nachbarn - wie damals, als sie noch jung war - so deutlich nachgelassen habe.

Teilen Sie diese Meinung? Diskutieren Sie mit. Senden Sie eine Email an: [meinung@meinVWE.de](mailto:meinung@meinVWE.de).

## Gemeinschaften werben gemeinsam



Ein heißes Wochenende erlebten ehrenamtliche Helfer der Gemeinschaften Eschede und Habighorst (Kgr. Celle) im Juli. Zwei Tage lang stellten sie den Besuchern der „Eschen-schau 2014“ in Eschede bei sengender Hitze die Leistun-

gen für Mitglieder im Verband Wohneigentum vor. Am Informationsstand gegenüber der Hauptbühne verteilten sie Informationsblätter und berichteten von der Arbeit in den Gemeinschaften vor Ort. Nur ein kurzes Gewitter am

Samstagnachmittag brachte Erleichterung. „Die Veranstaltung war dennoch ein voller Erfolg“, freut sich der Vorsitzende der Gemeinschaft Habighorst, Wilfried Bauer. Der Infostand sei immer gut besucht gewesen.

### Urteil:

## Versicherte haben Recht auf Treppensteighilfen

Mitte Juli entschied das Bundessozialgericht über die Frage, ob die Krankenkasse oder Pflegekasse die Kosten für eine Treppensteighilfe übernehmen muss.

Der Fall: Ein Pflegebedürftiger, der dauerhaft an den Rollstuhl gebunden und in Pflegestufe III eingeordnet ist, klagte gegen seine Krankenkasse auf Versorgung mit einer elektronisch betriebenen mobilen

Treppensteighilfe. Diese verwies an die Pflegekasse, da sie nach § 33 SGB V nur für Hilfsmittel zuständig sei, die Nachteile durch Behinderung in jeder Art von Wohnung ausgleichen. In ebenerdig gelegenen Wohnungen oder Häusern mit Aufzügen oder Treppenhilfen werde eine Treppensteighilfe nicht gebraucht. Allerdings stellt das Gericht fest, dass der Anspruch aus

§ 40 Abs. 1 Satz 1 SGB XI folgt. Pflegebedürftige haben danach einen Anspruch auf Versorgung mit Pflegehilfsmitteln, die „zur Erleichterung der Pflege oder zur Linderung der Beschwerden des Pflegebedürftigen beitragen oder ihm eine selbständigere Lebensführung ermöglichen“. Für pflegebedürftige Versicherte, die dauerhaft auf einen Rollstuhl angewiesen sind, stellt

eine Treppensteighilfe nach Ansicht der Richter ein solches Pflegehilfsmittel dar. Es ermögliche eine selbständigere Lebensführung des Pflegebedürftigen. Denn um von der Wohnung nach außen und wieder zurück zu gelangen, sei nur noch die Unterstützung durch eine Pflegeperson und nicht mehr, wie bisher, durch zwei Pflegekräfte nötig (BSG Urteil B 3 KR 1/14 R).

## ... aus den Gemeinschaften

### Als Dank ein Fest

Die Kreisgruppe Celle im Verband Wohneigentum e.V. lud kürzlich alle ehrenamtlichen Helfer zum Sommerfest mit gutem Essen, Tanz und Unterhaltung ein. Vorsitzender

Wolfgang Gasser dankte den Helfern für freiwillig geleistete Hilfe im vergangenen Jahr. Als Überraschung erfreute der Kreisgruppenvorstand die Teilnehmer mit einem Sketch.

### Aktives Winsen

Die Gemeinschaft Winsen/Luhe (Kgr. Lüneburg-Harburg/Land) beschreibt auf der Homepage des Landesverbandes ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm. Dort berichtet Vorsitzender Bernd Datenet beispielsweise von einem Grillfest im Juli und vom Tagesausflug Ende August.

Am Zielort Bruchhausen/Vilsen statteten die Mitglieder der ersten deutschen Museumseisenbahn einen Besuch ab. Sie besichtigten den Lokschuppen und bestaunten eine Sammlung aus verschiedensten historischen Fahrzeugen. Eine einstündige Fahrt mit der dampfbetriebenen Schmalspurbahn runde die Reise ab. („www.meinVWE.de“/„Aktuelles/...aus d. Gemeinschaften)

### Schreiben Sie einen Artikel!

Was freut Sie? Was ärgert Sie? Wollen Sie Ihr Wissen teilen oder Ihre Erfahrungen schildern? Senden Sie einen Leserartikel an [presse@meinVWE.de](mailto:presse@meinVWE.de)!

### Auf Schnuppertour im Harz

Eine Busfahrt in den Harz unternahm 50 Mitglieder der Gemeinschaft Bakede im August. Unterwegs verzehrten sie ein deftiges Frühstück, besuchten den weltweit größten Kräutergarten in Altenau. Dort ließen sie sich bei einer Führung durch den Park von einheimischen und exotischen Kräutern inspirieren.

Nach einem gut gewürzten Mittagessen sei noch Zeit gewesen, sich im Kräuterpark und einer Gewürzgalerie mit über 1000 selbst hergestellten Ge-

würzmischungen umzusehen, berichtet Vorsitzender Reinhard Freier.

Eine Rundfahrt durch den Harz führte anschließend nach Bad Harzburg, wo die Teilnehmer die Altstadt besichtigten, eine Fahrt mit der Seilbahn auf den Burgberg unternahm, durch den Kurpark schlenderten oder entspannte Stunden bei Eis und Kaffee genossen. Freier: „Mit vielen neuen Eindrücken traten wir abends die Heimreise an.“

*Den Umgang mit Hunden erlernten im August insgesamt 15 Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren - hier beim Abschlussfoto für die Presse. Gemeinsam mit einem örtlichen Hundezüchterverein hatte die Gemeinschaft Wietze-Steinförde (Kgr. Celle) zu der Ferienpassaktion eingeladen. Die Kinder erwartete ein lehrreicher Nachmittag mit viel Spiel und Spaß, berichtete die Vorsitzende Sabine Niebuhr-Woltersdorf.*





Sterbe-, Unfall-,  
Pflege-Renten-Risiko-Versicherung

**ERGO**

Zusatz-Privathaftpflicht-,  
Wohngebäude-, Glas-,  
Tierhalterhaftpflicht-Vers.



Hausnotruf:

**DIE JOHANNITER**



Zusatz-Vermieter-  
rechtsschutz:



kostenfreie Zeitschrift:

**BWI** Bauen  
Wohnen  
Immobilien

Kfz-Haftpflicht:

**HDI  
GERLING**

Zusatz-Rechtsschutz:



Wertermittlung, online-Anzeige:

**immonet.de**  
Wir sind Immobilien

## Leistungen für Mitglieder (für Ø 40,- € Jahr \*)

- Bau-Finanzierungsberatung
- Verbraucherberatung für Haus und Grundstück (mit Rechts-, Sicherheits- und Steuerberatung)
- Gartenfachberatung (u.a. mit professionellen Gestaltungstipps)
- Bau- und Energieberatung
- Wohnberatung (u.a. alters- und bedarfsgerechte Wohnraumanpassung, Wohnprojekte)
- Monatszeitschrift
- Exklusivservice im Internet unter „mein VWE“
- Versicherungen: u.a. Haus- und Grundstückshaftpflicht, Bauherrenhaftpflicht, Grundstücksrechtsschutz
- Fachvorträge, Seminare, Infotreffen
- Zusatzleistungen, z.B. günstiger Vermieter-Rechtsschutz, Einkaufsrabatte etc.
- Familienangebote z.B. gesponserte Wochenenden, Sommer-/Reitfreizeiten für Kinder und Jugendliche und
- falls gewünscht - aktives Vereinsleben mit Kegeln, Boßeln, Radtouren, Reisen, Festen etc.

Verantwortlich für den Inhalt: Tibor Herczeg,  
Landesgeschäftsführer, Adenauerallee 4, 30175  
Hannover, Tel. (0511) 882070, Fax.: (0511) 8820720  
per Email: kontakt@meinVWE.de

## Donnerstag ist „BeraterTag“\*

	Donnerstag 02.10.2014	Donnerstag 09.10.2014	Donnerstag 16.10.2014	Donnerstag 23.10.2014	Donnerstag 30.10.2014
<b>Rechtsberatung</b>	X	X	X	X	X
<b>Bauberatung*</b>	X				
<b>Energieberatung*</b>	X				
<b>Baufinanzierungsberatung*</b>		X			
<b>Gartenberatung*</b>	X		X		X
<b>Wohnberatung*</b>		X		X	X
<b>Steuerberatung*</b>			X		
<b>Sicherheitsberatung*</b>				X	

\* telefonische Voranmeldung erforderlich unter 0800-8820700